

...do werd die Wutz geschlacht...

Der Abschnitt, des in allen Volksstämmen bekannten Liedes, war der Anlass der Einladung unseres Freundeschores MGV Germania Lorsch zum Schlachtfest. Also; auf nach Lorsch!



Damit sich der richtige Appetit einstellt, beschloss man vorher eine Wanderung "Rund um Lorsch" zu unternehmen. Auf dem Nibelungen - Trail spazierten wir, wie einst Siegfried und seine Mannen, entlang der alten und neuen Weschnitz. Als Horchheimer wussten wir, das unser Ort erstmals 766 n.Chr. urkundlich im Verzeichnis des Klosters Lorsch erwähnt wurde. Deshalb wollten wir den Ort "des Geschehens" in Augenschein nehmen.



So gingen wir durchs Klosterfeld hin zur Ruine Kloster Altenmünster. In den noch vorhandenen Grundsteinen stellten wir uns neben den Altar zum Gruppenbild auf. Manch eine(r) mag sich dabei ertappt haben, sich vorzustellen, wie wohl "unser" Chorgesang in diesen Mauern geklungen haben mag. Anschließend ging es vorbei am Insektenhotel auf den

Vogellehrpfad, wo wir staunend die Vielfalt des Nistkastenangebotes wahrnahmen. Es war noch viel zu besichtigen, aber die Zeit drängte zum Rückmarsch ins das Sängersheim, wo unsere restlichen Mitglieder mit dem Essen auf uns warteten. Nach einem ordentlichen Mahl, und der dann später dünner werdenden Besucherzahl, wurde mit den Sangesgeschwistern aus Lorsch noch ein zünftiges Liedchen gesungen. Fazit: Ein gelungener Ausflug!

Text/Fotos: Günter Hammerle